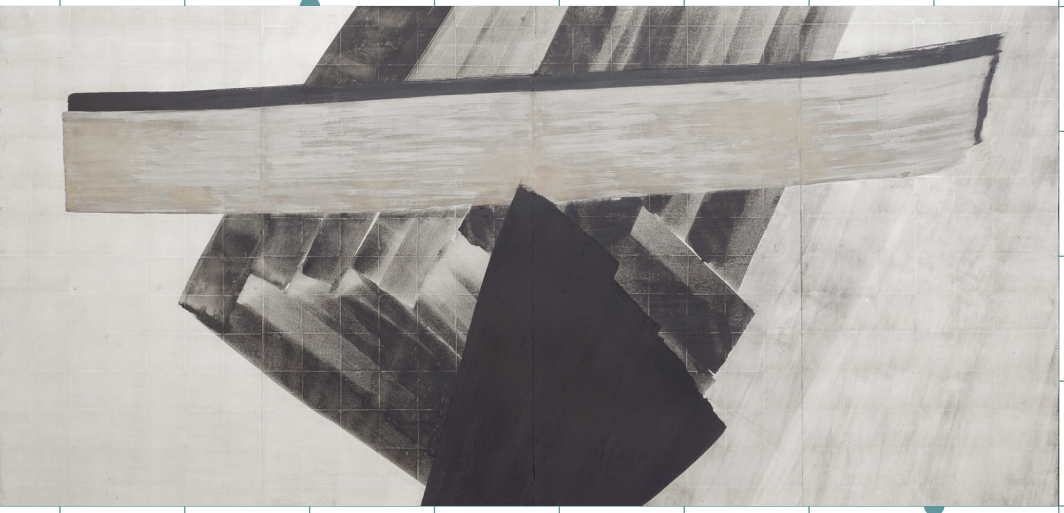


PATIENTENTAG

ZUM 130. INTERNISTENKONGRESS

Samstag, 13. April 2024
9:30 – 16:00 Uhr

EINTRITT FREI

Rathaus Wiesbaden, Schlossplatz
www.kongress.dgim.de/patiententag

Keyvisual: Tōkō Shinoda, Unseen Forms #15, 1964, Sammlung Reinhard Ernst, Wiesbaden,
© Courtesy the artist, Foto: Martin Url

WIESBADEN Gesundheitsamt
WIESBADENER KURIER Wir sind VRM
vhs Volkshochschule Wiesbaden e.V.
VIVART Magazin für lange Lebensfreude LEBENSZEIT
DGIM Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin

INHALT

Grußwort **4**

Eröffnung | Freitag **6**

Programmübersicht **8**

Programm | Samstag **10**

Allgemeine Informationen **19**

Aussteller **24**

Ebenenpläne **29**

LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN, SEHR GEEHRTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

wir freuen uns, Sie zum Patiententag des 130. Internistenkongresses im Rathaus Wiesbaden begrüßen zu dürfen. Begleitend zum Fachkongress ermöglicht der Patiententag, aktuelle Erkenntnisse aus der Wissenschaft auch den Bürgerinnen und Bürgern Wiesbadens zugänglich zu machen.

Unser Ziel ist es, ein auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtetes Programm anzubieten, das auch Raum für Austausch gibt: Hier können Sie Ihre ganz konkreten Fragen an Referentinnen und Referenten stellen und deren Fachexpertise erhalten.

Daneben wird es lebendige Informationsstände geben, die Sie im Rathausfoyer und auf dem Schlossplatz erleben können. Es präsentieren sich verschiedene Organisationen und bieten Ihnen Gesprächsinformationen und verschiedene Gesundheits-Tests an.

Ein besonderes Highlight ist der **Eröffnungsvortrag** von Herrn **Prof. Dr. Sebastian Schellong** zum Thema: "Leid und Leidenschaften in der Musik", mit anschaulichen Beispielen. Er ist begnadeter Musiker und zeigt mithilfe seines Violoncellos: Musik hat eine therapeutische Wirkung!

Wir wissen heute, dass sie in unserem Gehirn und Immunsystem spezifische Änderungen induzieren kann. Das passt zum Thema des diesjährigen Internistenkongresses: **Präzisionsmedizin**. Und gerade die Musik löst in uns sehr präzise Gefühle aus.

Zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin und dem Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden hat der langjährige Organisationsleiter Herr Dr. Schütz ein speziell für Sie zugeschnittenes Programm bereitgestellt.

Als Landeshauptstadt Wiesbaden und Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin heißen wir Sie herzlich willkommen.

Prof. Dr. Andreas Neubauer

Vorsitzender der DGIM 2023/2024 und Präsident des 130. Kongresses

Milena Löbcke

Dezernentin für Integration und Recht, Gesundheit und Tierschutz

HAUPTTHEMEN

- **Richtig handeln im Notfall**
- **Neues aus der Pneumologie**
- **Palliativmedizin: Unterstützung für ein lebendiges Leben bis zuletzt**
- **Wenn Zecken krank machen**
- **Die Süße des Lebens – Gesundheitstheater**
- **Neues aus der Diabetologie**
- **Aktuelles aus der Herzmedizin**
- **Chronische Bauchschmerzen**
- **Neues aus der Rheumatologie**
- **Gesundheitsparcours der Stadt Wiesbaden**
- **Tumorerkrankungen des Magen-Darm-Traktes**
- **Brustkrebs und gynäkologische Tumoren**
- **Erkrankungen des Blut- und Lymphsystems**
- **Neues zu Hauttumoren**

ERÖFFNUNG

Großer Festsaal
17:00 — 19:00 Uhr

Die Eröffnungsfeier für den 17. Patiententag findet am Freitag, den 12.04.2024 von 17:00 bis 19:00 Uhr im Großen Festsaal des Wiesbadener Rathauses statt.

Grußworte

Gert-Uwe Mende

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden

Prof. Dr. Andreas Neubauer

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin DGIM

Vortrag

"Leid und Leidenschaften in der Musik"

Prof. Dr. Sebastian Schellong

Ehemaliger Direktor der Klinik für Rheumatologie, Medizinische Hochschule Hannover

Medizin beschäftigt sich im Kern mit Krankheit, Leid und Tod, dann aber auch mit Gesundung und Heilung. Die damit verbundenen Emotionen gehören zur lebensweltlichen Erfahrung aller Menschen aller Zeiten. Bei der Ausübung der Medizin als Beruf wie auch bei eigener Krankheit ist das Erleben dieser Emotionen jedoch stark verdichtet und drängt immer wieder in den Vordergrund.

Musik als Begleiterin des Menschen hat einen unendlichen Reichtum von Ausdrucksmitteln entwickelt, um Emotionen hörbar zu machen. Von alters her erfüllt sie hierbei zwei Funktionen: Auf der einen Seite bildet sie mit ihren Mitteln verschiedene Emotionen ab und stellt sie den Hörenden damit äußerlich vor Ohren; auf der anderen Seite soll sie ▶

Vortrag

▶ die verschiedenen Emotionen beim Hören innerlich hervorrufen. Damit ist sie einerseits in der Lage emotionales Erleben zu vertiefen, auf der anderen Seite unterstützt die aber dessen Bearbeitung und Bewältigung.

An einigen Beispielen aus der abendländischen Musikgeschichte soll veranschaulicht werden, mit welchen Mitteln im einzelnen Komponisten verschiedener Zeiten diese Doppelfunktion gestaltet haben, und welche Wirkung sie damit auch in der Gegenwart entfalten können.

Sektempfang

PROGRAMM

EG
Raum 22

10:00 – 11:45 Uhr
Richtig handeln im Notfall
Wiesbaden lernt erste Hilfe e.V.

12:30 – 14:00 Uhr
Neues aus der Pneumologie
Deutsche Atemwegsliga

14:30 – 16:00 Uhr
Palliativmedizin: Unterstützung für ein lebendiges Leben bis zuletzt

1. OG

Lobby

11:00 – 15:00 Uhr
Cafeteria

Großer Festsaal

10:00 – 11:30 Uhr
Wenn Zecken krank machen

12:30 – 13:30 Uhr
Die Süße des Lebens
Galli Theater Wiesbaden
Mit freundlicher Unterstützung von Abbott

13:30 – 14:30 Uhr
Neues aus der Diabetologie

14:30 – 15:30 Uhr
Podiumsdiskussion zum Thema Diabetes

Kleiner Festsaal

10:00 – 16:00 Uhr
Demenz-diagnostik der Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden

Stadtverordneten-sitzungssaal

10:00 – 12:00 Uhr
Aktuelles aus der Herzmedizin
Deutsche Herzstiftung e.V.

12:30 – 14:00 Uhr
Chronische Bauchschmerzen
Gastro-Liga e.V.

14:30 – 16:00 Uhr
Neues aus der Rheumatologie

3. OG

Raum 301

10:00 – 16:00 Uhr
Gesundheitsparcours der Stadt Wiesbaden
Informieren Sie sich ganztägig vor Ort

Raum 318

10:00 – 11:30 Uhr
Tumorerkrankungen des Magen-Darmtraktes

11:45 – 13:15 Uhr
Brustkrebs und gynäkologische Tumoren

13:45 – 15:15 Uhr
Erkrankungen des Blut- und Lymphsystems

15:30 – 16:00 Uhr
Neues zu Hauttumoren

RICHTIG HANDELN IM NOTFALL

Raum 22
10:00 — 11:45 Uhr

Moderation, Begrüßung und Einführung:
Prof. Dr. Thomas Weber (Wiesbaden)

In Zusammenarbeit mit der Aktion „Wiesbaden lernt Erste Hilfe e.V.“

Wann bin ich ein Notfall? Von der Ersteinschätzung bis zur Notaufnahme
Dr. Andreas Fischbach (Wiesbaden)

Wann ist mein Kind ein Notfall? Was kann ich tun?
Fr. PD Dr. Doris Fischer (Wiesbaden)

Wann besteht ein psychischer Notfall? Was ist zu tun und wo finde ich Hilfe?
Fr. Dr. Julia Reiff (Eltville am Rhein)

NEUES AUS DER PNEUMOLOGIE

Raum 22
12:30 — 14:00 Uhr

Moderation:
Dr. Maximilian Wollsching-Strobel (Lungenklinik Köln/ Merheim)

Prof. Dr. Carl-Peter Criée (Bovenden)

Ausrichter: Deutsche Atemwegsliga

Beugen Sie vor! Wichtige und neue Impfungen im Erwachsenenalter
Dr. Peter Kardos (Frankfurt)

Richtig inhalieren! Die inhalative Therapie und ihre korrekte Anwendung
Dr. Maximilian Wollsching-Strobel (Witten/Herdecke)

Bleiben Sie aktiv! Sport und Bewegung gerade auch mit Lungenerkrankung
Dr. Ulf Sommerwerck (Schönberg-Holm)

Machen Sie mit! Disease Managementprogramme Asthma und COPD
Prof. Dr. Heinrich Worth (Fürth)

PALLIATIVMEDIZIN: UNTERSTÜTZUNG FÜR EIN LEBENDIGES LEBEN BIS ZULETZT

Raum 22
14:30 — 16:00 Uhr

Vorsorge: Ideen und Konzepte zur Stärkung der Selbstbestimmung
Dr. Juliane Heuckmann (Wiesbaden)

Fürsorge: Selbstfürsorge für pflegende An- und Zugehörige
Dr. Caroline Schmidt (Wiesbaden)

Verantwortung: Umgang mit Sterbewünschen und Suizidassistenz
Dr. Bernd Oliver Maier (Wiesbaden)

WENN ZECKEN KRANK MACHEN

Großer Festsaal
10:00 — 11:30 Uhr

Die Frühsommermeningoencephalitis FSME
Dr. Caspar Seitz (Wiesbaden)

Borreliose
Prof. Dr. Oliver Singer (Wiesbaden)

"DIE SÜSSE DES LEBENS"

Großer Festsaal
12:30 — 13:30 Uhr

Gesundheitstheater-stück Galli Theater Wiesbaden

Mit freundlicher Unterstützung von

Abbott

DIE SÜßE DES LEBENS – Theater für Gesundheit von Johannes Galli

Im Wartezimmer von Dr. Zucker treffen sich die beiden Diabetiker Lotte und Ferdinand. Schnell kommen Sie ins Gespräch und schließlich sogar ins gemeinsame Spiel ihrer verpassten Lebensträume. Mit großer Spielfreude beschließen sie, sich die Süße des Lebens ab sofort nicht länger nehmen zu lassen. Ihre Begeisterung und neue Lebensfreude übertragen sie dabei auf die Zuschauer.

In unterhaltsamen Szenen stellt der Autor Johannes Galli Funktion und Versagen der Bauchspeicheldrüse dar und liefert den Beweis, dass auch komplizierte medizinische Vorgänge kreativ und enorm informativ vermittelt werden können.

Das Stück ist ausgezeichnet und 1. Preisträger des Silver Star Förderpreises. Mit dem Silver Star werden praxisorientierte Projekte ausgezeichnet, die zu einer Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen mit Diabetes beitragen.

Wissenschaftliche Beratung zu dem Theaterstück leistete Prof. Dr. Frank Strutz.

NEUES AUS DER DIABETOLOGIE

Großer Festsaal
13:30 — 14:30 Uhr

Neues aus der Diabetestherapie
PD Dr. Markus Schubert (Rüdesheim)

Einfach und sicher durchs Leben mit Diabetes und kontinuierlicher Glucose-Messung
Dr. Oliver Schubert-Olesen (Hamburg)

PODIUMSDISKUSSION ZUM THEMA DIABETES

Großer Festsaal
14:30 — 15:30 Uhr

Moderation:
PD Dr. Markus Schubert (Rüdesheim)

Teilnehmende:
Heidrun Ohnesorge, Galli Theater (Wiesbaden)
PD Dr. Markus Schubert (Rüdesheim)
Dr. Oliver Schubert-Olesen (Hamburg)
Dr. Susanne Springborn (Wiesbaden)

AKTUELLES AUS DER HERZMEDIZIN

Stadtverordneten-sitzungssaal
10:00 — 12:00 Uhr

Moderation:
Prof. Dr. Hans-Jürgen Rupprecht (Mainz)

Ausrichter: Deutche Herzstiftung e.V.

Cholesterin - gut oder schlecht für das Herz? Was gibt es Neues, was muss beachtet werden?
Prof. Dr. Dr. Markus Ferrari (Wiesbaden)

Unter Druck - Bluthochdruck. Wann wie behandeln, wie den Blutdruck richtig einstellen? Aktuelle Empfehlungen und ihre Anwendung in der Praxis; Kann man Bluthochdruck mit dem Katheter heilen? Ausblick - Wunsch oder Wirklichkeit: Zweimal im Jahr spritzen gegen hohen Blutdruck?
Prof. Dr. Oliver Vonend (Wiesbaden)

Wenn es taumelig wird - Schwindel, Bewusstseinsstörungen, Ohnmachtsanfälle. Was sind die Ursachen und wie findet man sie? Wann ist das Herz schuld?
Dr. Marc Hirschmann (Wiesbaden)

CHRONISCHE BAUCHSCHMERZEN: WAS KANN ES SEIN? WAS IST ZU TUN?

Stadtverordneten-sitzungssaal
12:30 — 14:00 Uhr

Vorsitz und Moderation:
Prof. Dr. Wolfgang Fischbach (Aschaffenburg)

Prof. Dr. Franz Hartmann (Frankfurt am Main)

Ausrichter: Gastro-Liga e.V.

Begrüßung und Eröffnung
Prof. Dr. Wolfgang Fischbach (Aschaffenburg)

Divertikulitis / Divertikulose
Prof. Dr. Wolfgang Fischbach (Aschaffenburg)

Blinddarmentzündung
Prof. Dr. Bettina Rau (Neumarkt i.d. OPf.)

Reizdarm
Prof. Dr. Ahmed Madisch (Frankfurt am Main)

Seltene Ursachen des Bauchschmerzes
Prof. Dr. Marc Thill (Frankfurt am Main)

Fragen, Diskussion und Schlussworte
Prof. Dr. Franz Hartmann (Frankfurt am Main)

NEUES AUS DER RHEUMATOLOGIE

Stadtverordneten-sitzungssaal
14:30 — 16:00 Uhr

Rheumatische Erkrankungen und Schmerzen, was kann man sonst außer Medikamente noch tun?
Prof. Dr. Elisabeth Märker-Hermann (Wiesbaden)

Kortison - Segen und Fluch in der Rheumatherapie
Dr. Heidi Bauer (Wiesbaden)

GESUNDHEITSPARCOURS DER STADT WIESBADEN

Raum 301
10:00 — 16:00 Uhr

Informieren Sie sich ganztägig vor Ort

Hand- und Haushaltshygiene

Trinkwasser – was muss ich beachten?

Sozialpsychiatrischer Dienst – was machen wir?

Im Kampf gegen die Tigermücke – jeder Beitrag zählt

Amtsärzte stellen sich vor

Blutdruckmessung

Farbsehtests

HIV- und STI-Prävention – das Gesundheitsamt klärt auf

TUMORERKRANKUNGEN DES MAGEN-DARM-TRAKTES

Raum 318
10:00 — 11:30 Uhr

Moderation:
Dr. Wolfgang Blau (Wiesbaden)

Endoskopische Diagnostik und Vorsorgeuntersuchungen
Prof. Dr. Ingmar Mederacke (Wiesbaden)

Robotische Chirurgie
Prof. Dr. Michael Stumpf (Wiesbaden)

Moderne Tumortherapie
Dr. Wolfgang Blau (Wiesbaden)

BRUSTKREBS UND GYNÄKOLOGISCHE TUMOREN

Raum 318
11:45 — 13:15 Uhr

Moderation:
Dr. Wolfgang Blau (Wiesbaden)

Mammakarzinom State of the Art
Prof. Dr. Michael Eichbaum (Wiesbaden)

Innovative Therapieoptionen bei genitalen Tumoren
Prof. Dr. Michael Eichbaum (Wiesbaden)

ERKRANKUNGEN DES BLUT- UND LYMPHSYSTEMS

Raum 318
13:45 — 15:15 Uhr

Moderation:
Dr. Wolfgang Blau (Wiesbaden)

Moderne Lymphomtherapie mit CAR-T-Zellen und bispezifischen Antikörpern
Dr. Bodo Manning (Wiesbaden)

Aktuelle Therapie des multiplen Myeloms
Dr. Wolfgang Blau (Wiesbaden)

NEUES ZU HAUTTUMOREN

Raum 318
15:30 — 16:00 Uhr

Basaliom, Melanom, Spinaliom
Prof. Dr. Christiane Bayerl (Wiesbaden)

INITIATOREN

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
Redaktion: Dr. Norbert Schütz

Landeshauptstadt Wiesbaden
Gesundheitsamt, Gesundheitsförderung und Kommunikation

MEDIENPARTNERSCHAFTEN

ViVart Lebenszeit
cicero Agentur & Verlag
Taunusstrasse 52 // 65183 Wiesbaden

Volkshochschule Wiesbaden
Volkshochschule Wiesbaden e.V.
Alcide-de-Gasperi-Str. 4 // 65197 Wiesbaden

Wiesbadener Kurier
VRM GmbH & Co. KG
Langgasse 21 // 65183 Wiesbaden

VERANSTALTER

m:con - mannheim:congress GmbH
Rosengartenplatz 2 // 68161 Mannheim
www.mcon-mannheim.de

Weitere Informationen zum Patiententag finden Sie im Internet:
www.kongress.dgim.de/patiententag
www.kongress.dgim.de
www.wiesbaden.de

DIE DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR INNERE MEDIZIN E. V. (DGIM)

Die DGIM vertritt die Interessen der gesamten Inneren Medizin. Die Fachgesellschaft besteht bereits seit 1882 und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die damit verbundene langjährige Erfahrung und Tradition mit den heutigen Ansprüchen an eine moderne Medizin zu verbinden. Aktuelle Themen der Wissenschaft und des Gesundheitswesens diskutieren Expertinnen und Experten der Fachgesellschaft daher regelmäßig in Kommissionen, Task Forces und Arbeitsgruppen. Zudem vertritt die Gesellschaft die Belange der Inneren Medizin als Wissenschaft gegenüber staatlichen und kommunalen Behörden und Organisationen der Selbstverwaltung. Die DGIM sieht sich als integrierendes Band für die Einheit der Inneren Medizin in Forschung, Lehre und Versorgung. Neueste Erkenntnisse aus der Forschung sowohl Ärztinnen und Ärzten als auch Patientinnen und Patienten zugänglich zu machen, nimmt sie als ihren zentralen Auftrag wahr.

Den Patiententag in Wiesbaden veranstaltet die Fachgesellschaft bereits zum 17. Mal gemeinsam mit der Stadt Wiesbaden in dem Bestreben, aktuelles Fachwissen des Kongresses für ein breites Publikum aufzubereiten. Der Dank der DGIM gilt dabei insbesondere ihren Kooperationspartnern – der Stadt Wiesbaden, dem Wiesbadener Kurier, der Volkshochschule Wiesbaden e.V. und dem Magazin VivArt LEBENSZEIT – die dazu beitragen, den Patiententag vor Ort zu einer gelungenen Veranstaltung zu machen. Ein Besuch lohnt sich!

Mehr über die Fachgesellschaft finden Interessierte hier:
www.dgim.de

Alle Infos rund um den Patiententag finden Sie unter:
www.patiententag.dgim.de

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND KOMMUNIKATION

Die Abteilung "Gesundheitsförderung & Kommunikation" des Gesundheitsamtes Wiesbaden hat sich zum Ziel gesetzt, die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt zu fördern, diese zu erhalten und gesundheitlichen Risikofaktoren entgegenzuwirken. Dazu werden verschiedene Maßnahmen in den Bereichen Prävention, Aufklärung und Versorgung umgesetzt, immer unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Abstimmung mit verschiedenen Akteuren der Stadt und Region.

SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE

Die Selbsthilfekontaktstelle des Gesundheitsamtes hilft bei Kontaktvermittlung, unterstützt die Neugründung von Gruppen und steht bereits bestehenden Gruppen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bei den regelmäßigen Treffen werden Erfahrungen ausgetauscht und diskutiert. Mitglieder der Selbsthilfegruppen informieren Betroffene und Angehörige über Hilfsangebote – engagiert, kompetent, vertraulich und kostenlos. Sie geben ihre Erfahrung zur Bewältigung wie auch zum Leben mit einer Erkrankung weiter.

Im Gesundheitsamt stehen an jedem Wochentag Räumlichkeiten für die Gruppen zur Verfügung, die kostenfrei genutzt werden können.

Gesundheitsamt Wiesbaden
Gesundheitsförderung und Kommunikation sowie Selbsthilfekontaktstelle
Konradinerallee 11, Eingang A
65189 Wiesbaden
0611 31 2828
gesundheitsfoerderung@wiesbaden.de

WIESBADENER KURIER

Jeden Tag nah dran am aktuellen Geschehen, kritischer Begleiter von Politik und Gesellschaft, unterhaltender Partner und vor allem immer nah bei den Leserinnen und Lesern. Der Wiesbadener Kurier ist seit Jahrzehnten die Zeitung der Landeshauptstadt und thematisch wie räumlich immer mittendrin. Im historischen Pressehaus arbeiten die Kurier-Redaktionen im Herzen der Stadt und nicht nur mit heißen Informationen, sondern auch auf einer im Keller sprudelnden, heißen Quelle. Unsere Nachrichtenangebote – egal ob täglich in Print oder ganz aktuell und multimedial online – bringen alle relevanten Informationen und Hintergründe zum Geschehen in Wiesbaden, im Rheingau-Taunus- und im Main-Taunus-Kreis. Darüber hinaus haben wir es nicht weit zu den Schaltstellen der Landespolitik dies und jenseits des Rheins, zur Wirtschaft in der Region Rhein-Main und können auf ein starkes Nachrichtennetz bundes- und weltweit zurückgreifen.

Neben der klassischen Tageszeitung auf Papier gibt es den Kurier digital als E-Paper, per News-App oder auf dem Online-Portal, aber auch auf Social Media bei Facebook und Instagram. Auch den Messenger-Service WhatsApp kann man exklusiv bei uns abonnieren. Der Wiesbadener Kurier ist Teil der VRM, die mit ihren 24 Tageszeitungsausgaben fast eine Million Menschen täglich erreicht.

"ihnen leuchtet ein Licht", die Benefizaktion des Wiesbadener Kurier, unterstützt seit beinahe 70 Jahren Bedürftige im Verbreitungsgebiet der Zeitung und gilt damit als älteste Benefizaktion einer Tageszeitung in Deutschland überhaupt.

Online-Auftritt:
www.wiesbadener-kurier.de

VIVART LEBENSZEIT – LANGE LEBENSLÄUFE AKTIV UND GESUND GENIESSEN

Kennen Sie VivArt? Unsere regionalen Magazine für Kultur und Lebensart feiern in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum! Über die Ausgaben in Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Limburg und Berlin hinaus gibt cicero Agentur & Verlag zudem VivArt LEBENSZEIT heraus.

VivArt LEBENSZEIT richtet sich an Menschen, die gesund, aktiv und genussvoll älter werden wollen. Zu ihren Interessen zählen aktuelle Angebote, lokale Persönlichkeiten, interessante Hintergrundinformationen zu den Themen Gesundheit und Vorsorge, schönes Wohnen, gemeinsame Erlebnisse und Reisen, Kultur und Kulinarik sowie Sicherheit.

Wie gewohnt kennt VivArt die besten Adressen in der Region. Mit hohem ästhetischem Anspruch und journalistischer Professionalität bereitet die VivArt LEBENSZEIT-Redaktion in der Wiesbadener Taunusstraße zweimal pro Jahr einen abwechslungsreichen Mix aus Artikeln und Advertorials, Interviews und Tipps für die anspruchsvolle Zielgruppe im Gebiet Rhein/Main/Lahn auf. Die Pluspunkte: regionale Verbundenheit und hohe Glaubwürdigkeit.

VivArt LEBENSZEIT ist das lesenswerte Medium für Menschen in der Region, die Gesundheit und Lebensfreude als hohe Güter erachten. Erhältlich ist es im Abonnement oder kostenlos an den Leseorten der "VivArt Society". Sehen Sie selbst unter: vivart.de/vivart-lebenszeit

Die 10. Ausgabe VivArt LEBENSZEIT erscheint im April 2024 mit dem Schwerpunkt "Vitalität" – inhaltlich und terminlich abgestimmt auf den 17. Wiesbadener Patiententag. Besuchen Sie uns am VivArt-Stand im Rathausfoyer und holen Sie sich Ihr persönliches Exemplar der Jubiläumsausgabe!

VivArt LEBENSZEIT freut sich, Medienpartner des Wiesbadener Patiententages 2024 zu sein!

RATHAUS

Organisation	Stand	Homepage
Gesundheitsamt Wiesbaden	1	wiesbaden.de
Abbott GmbH - SPONSOR	38	abbott.de
ALBATROS e.V. Wiesbaden	57	albatrosev.org
Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e.V.	46	alzheimer-wiesbaden.de
AMSOB e.V. - Ablatio mammae-Selbstbewusst ohen Brust	6	amsob.de
Amt für Soziale Arbeit, Beratungsstelle für barrierefreies Wohnen	12	wiesbaden-barrierefrei.de/wai1/showcontent.asp
Arbeitsgemeinschaft der Wiesbadener Selbsthilfegruppen	23	
Asklepios Paulinen Klinik	48	asklepios.com/wiesbaden
BdO e.V. RG Rhein/Main	8	bdo-ev.de
Beratungsstelle für selbstständiges Leben im Alter	13	wiesbaden.de/beratung-im-alter
Betreuungsbehörde + Caritas MTK + IFB Wiesbaden	20	caritas-main-taunus.de ifb-stiftung.de
Blaues Kreuz in Deutschland e.V.	25	blaues-kreuz.de/de/hessen/wiesbaden/ortsverein-wiesbaden/
Borreliose und FSME Bund Deutschland e.V.	24	borreliose-bund.de
BZV der Kehlkopfoperierten Rhein-Nahe-Pfalz e.V.	37	kehlkopfoperierte-mainz.de

Organisation	Stand	Homepage
Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V. - Fachambulanz für Suchtkranke	17	caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de/beratung-und-hilfe/abhaengigkeit-und-sucht/
cicero Agentur & Verlag	32	cicero-kommunikation.de
COPD-Gruppe Wiesbaden	21	copd-ruesselsheim.de
Deutsche Atemwegsliga e.V.	22	atemwegsliga.de
Deutsche Herzstiftung e.V.	36	herzstiftung.de
Deutsche ILCO e.V.	4	ilco.de
Deutsche Lungenstiftung e.V.	19	lungenstiftung.de
Deutsche Restless Legs Vereinigung	39	restless-legs.org
Deutsche Stiftung Organtransplantation	7	dso.de
Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Wiesbaden e.V.	18	schwerhoerige-wiesbaden.de
Diakonie Wiesbaden, Altenhilfe / Fachbereich Demenz	15	diakonie-wiesbaden.de/de/136660-Altenhilfe
DKD Helios Klinik	43	helios-gesundheit.de
Ev. Familienbildung im Dekanat Wiesbaden	52	familienbildung-wi.de
Forum Demenz Wiesbaden	14	www.wiesbaden.de/forum-demenz-wiesbaden
Frauenselbsthilfe Krebs Gruppe Wiesbaden-Ost	5	frauenselbsthilfe.de/gruppen/wiesbaden-ost.html
Gastro-Liga e.V.	3	gastro-liga.de

RATHAUS

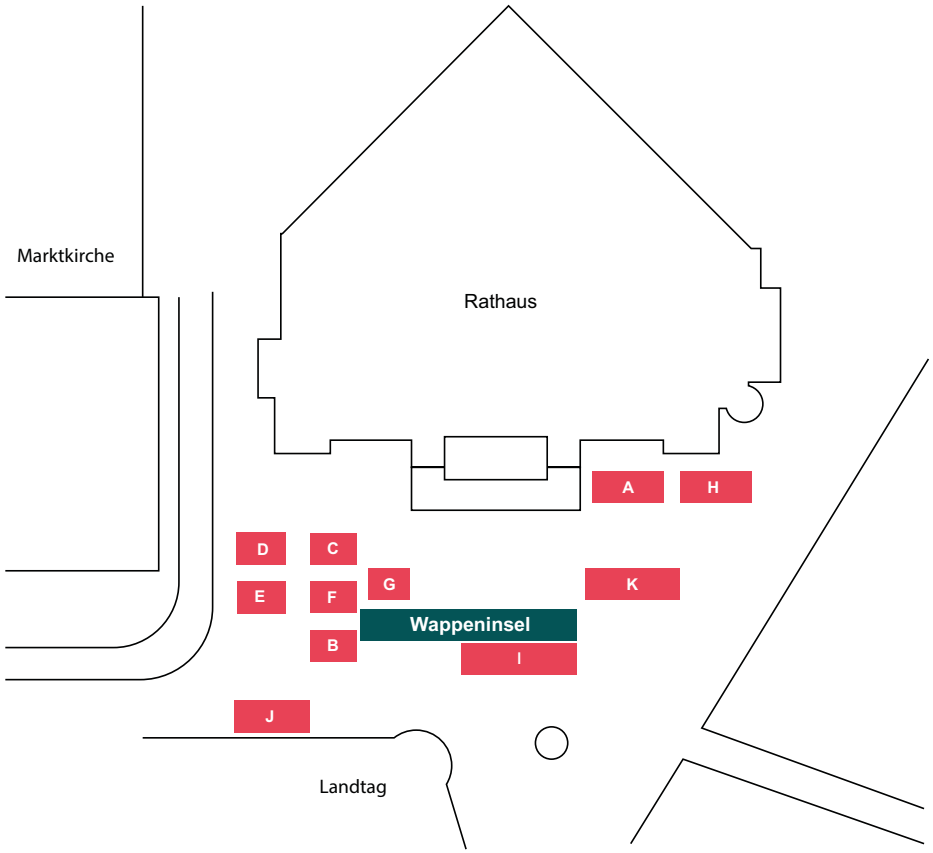
Organisation	Stand	Homepage
Helios HSK Wiesbaden	44	helios-gesundheit.de
Hospiz Advena	58	hospizium.de/wirkungsorte/default-dc60138e8367c58c099b2d3d02afd078
Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	59	hvwa.de
Jänsch - Der Fußspezialist	31	fusspflege-jaensch.de
JES Drogenselbsthilfe Wiesbaden	34	jes-drogenselbsthilfe-wiesbaden.info
Krankenhaus Verein Tagespflege	49	kkv-pflege.de
Lebertransplantierte Deutschland e.V.	9	lebertransplantation.eu
Leukämie Rhein-Main e.V.	56	leukaemiehilfe-rhein-main.de
Migräne Selbsthilfegruppe Wiesbaden	30	migraeneliga.de/selbsthilfegruppen/shg-migraene-wiesbaden
Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V.	33	nichtraucher-wiesbaden.de
Osteoporose SHG Wiesbaden	29	osteoporose-deutschland.de/leben-mit-osteoporose/ihre-ansprechpartner-vor-ort
Pflegestützpunkt Wiesbaden	11	wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/inklusion/content/pflegestuetzpunkt.php
PM-Familien und Seniorenbetreuung GmbH & Co.KG	50	homeinstead.de/wiesbaden

Organisation	Stand	Homepage
Psychosoziale Krebsberatungsstelle Wiesbaden	55	hessische-krebsgesellschaft.de
Sanitätshaus Achim Kunze	54	s-ak.de
Sarkoidose Netzwerk e.V.	41	sarkoidose-netzwerk.de
Schlaganfall/Bluthochdruck WI	40	
Selbsthilfegruppe Herzpatienten Wiesbaden	35	shg-herzpatienten-wiesbaden.de
Seniorenbeirat LHW	16	wiesbaden.de/seniorenbeirat
SHG Lilienlilys Wiesbaden/Rheingau-Taunus	28	Facebook: SHG Lilienlilys Wiesbaden Lipödem/Lymphödem-Betroffene
SHG Sarkoidose Rhein-Main	42	sarkoidose-netzwerk.de
Sportkreis Wiesbaden	26	sportkreis-wiesbaden.de
St. Josefs Hospital Wiesbaden	45	joho.de
The marines & co - eine PTBS Selbsthilfegruppe	10	
Turnerbund Wiesbaden J.P.	27	turnerbund-wiesbaden.de
VdK Kreisverband Wiesbaden	53	vdk.de/kv-wiesbaden/ID225767
Volkshochschule	2	vhs-wiesbaden.de
ZAPV GmbH	60	zapv.de

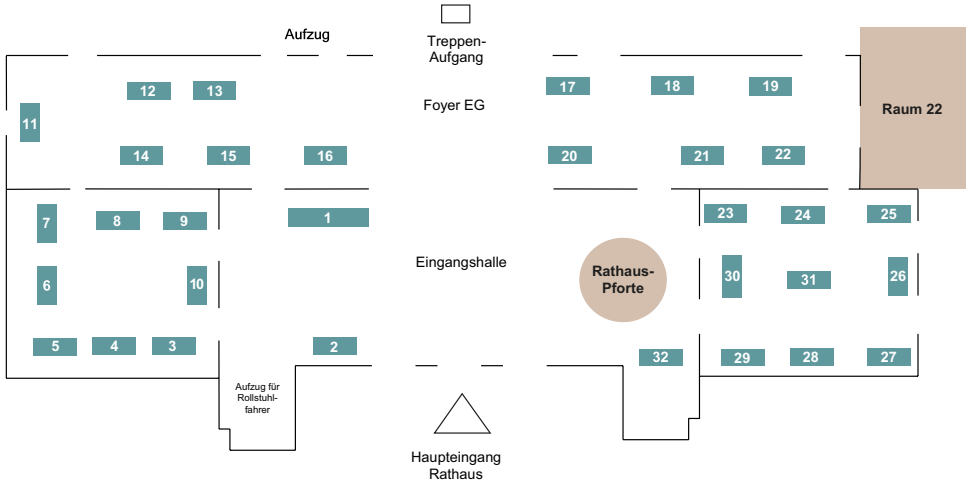
SCHLOSSPLATZ

Organisation	Stand	Homepage
Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e.V.	J	alzheimer-wiesbaden.de
ASB Landesverband Hessen e.V./ Wünschewagen Rhein Main	B	wuenschewagen.de/standorte/wuenschewagen-hessen-1/rhein-main
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Wiesbaden e.V.	A	drk-wiesbaden.de
DGMG Deutsche Gesellschaft für Mann und Gesundheit e.V.	H	mann-und-gesundheit.com
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	K	johanniter.de/johanniter-unfall-hilfe
Sportkreis Wiesbaden	I	sportkreis-wiesbaden.de
Träger Rettungsdienst	C-G	wiesbaden.de/microsite/feuerwehr/rettungsdienst/content/rettungsdiensttraegerschaft.php

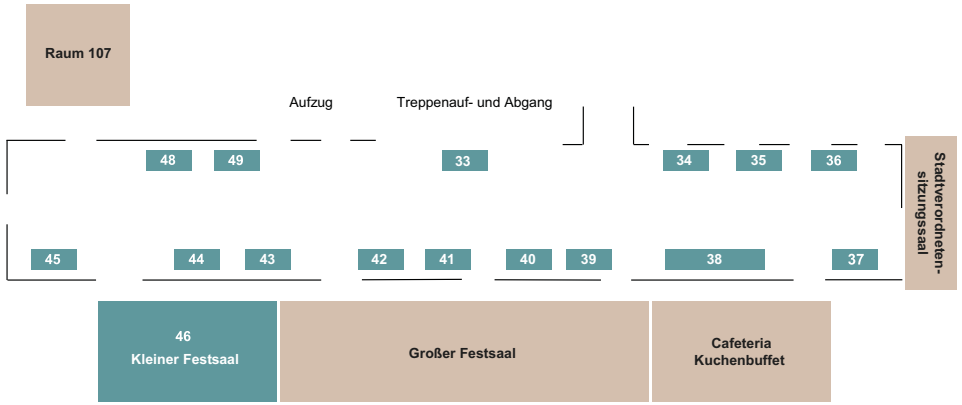
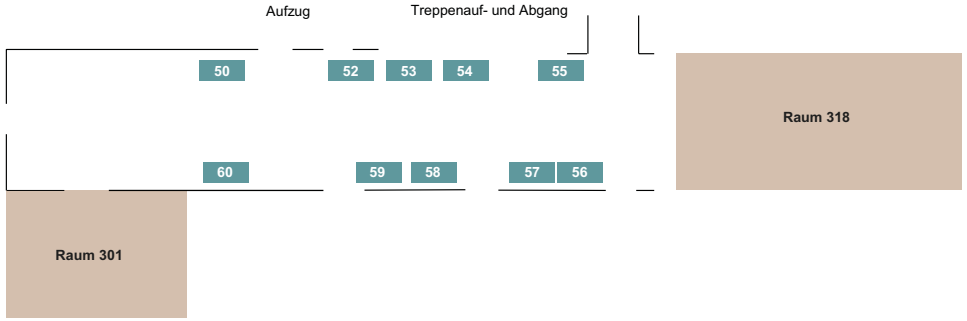
SCHLOSSPLATZ WIESBADEN



WIESBADEN RATHAUS | FOYER EG



WIESBADEN RATHAUS | 1. OG



WIESBADEN RATHAUS | 3. OG